

## **Bilingualer Unterricht am Gymnasium Burgdorf**

Seit dem Schuljahr 2013/2014 werden am Gymnasium Burgdorf **bilinguale Module** im Rahmen des Erdkundeunterrichtes des neunten und zehnten Jahrganges angeboten.

Im Rahmen der Unterrichtsreihen „Raumnutzung und Nutzungswandel in hochentwickelten Weltregionen“ (Klasse 9) und „Raumnutzung und Nutzungswandel in unterentwickelten Weltregionen“ (Klasse 10) wird jeweils in der zweiten Hälfte eines Schulhalbjahres der Erdkundeunterricht in der **Zielsprache Englisch** erteilt. Die zu behandelnden Themen der Raumbeispiele: USA, EU, Indien sowie China eignen sich hierbei besonders für den zielsprachigen Unterricht.

Am Ende der Jahrgangsstufe zehn findet zudem eine **Verzahnung mit dem Fach Englisch** statt (vgl. hausinternes Curriculum Erdkunde). Sowohl im Englisch-, als auch im Erdkundeunterricht werden Aspekte der globalen Erderwärmung behandelt. Deshalb eignet sich dieses Thema besonders für den **fächerübergreifenden Unterricht**. So werden im Rahmen des bilingualen Erdkundeunterrichtes die naturgeographischen, v. a. die klimatologischen und systemtheoretischen Grundlagen zu einem tiefgehenden, wissenschaftlich-fundierten Verständnis der mit dem Klimawandel einhergehenden Phänomene und Fragestellungen erarbeitet, die durch die besondere Art des Diskurses über den Klimawandel, wie er im anglo-amerikanischen Sprachraum im Kontrast zum deutschen Sprachraum geführt wird, verschränkt; eine Aufgabe, der besonders im Rahmen des Englischunterrichtes Rechnung getragen wird. Durch diese thematisch-fachliche Verschränkung werden Redundanzen vermieden und eine tiefere **Sach-** sowie **Sprachkompetenz** in beiden Fächern erworben, als dies bei einer isolierten Betrachtungsweise der Fall wäre. Gleichzeitig wird dem Anspruch des vernetzten Denkens, sowie dem Ausbilden von **Schlüsselkompetenzen** nachgekommen. Neben der eigentlichen **Sachkompetenz** werden hierdurch bei den Schülern die **Urteilskompetenz** (Curriculum Erdkunde), sowie die **interkulturelle Kompetenz** (Curriculum Englisch) gestärkt. Gleichzeitig wird so dem **gymnasialen Anspruch** besonders Rechnung getragen.

Als Lehrwerke für den bilingualen Erdkundeunterricht werden am Gymnasium Burgdorf sowohl „Around the World“ (I und II; Cornelsen), als auch „Diercke Geography for bilingual

classes“ (I und II, Westermann), ergänzt durch eigens erstellte Materialien und Primärquellen eingesetzt. Der sachfachliche Bereich ist identisch mit den im hausinternen Curriculum ausgewiesenen Kompetenzen und Sachinhalten, allerdings ergänzt um die lexikalischen Besonderheiten eines zielsprachig-englischen Sachfach-Unterrichtes.

Ob eine Klasse an den bilingualen Modulen teilnimmt, hängt davon ab, ob es in der Klassengemeinschaft einen breiten Konsens dafür gibt.

Stand: Nov. 2014,  
S. Ginser